

COLD CALLING

Bei Cold Calling führen die Anrufer unter unterschiedlichsten Vorwänden unerlaubte Werbeanrufe aber auch Gewinnmitteilungen und Drohanrufe durch. Die Angerufenen werden bei den Gesprächen aufgefordert, zum Beispiel ein Gewinnspiel-Abo zu kündigen, oder ein in Kürze startendes Gewinnspiel zu kündigen, bei dem sie eingetragen wären und für welches Kosten anfallen. Diese Kosten würden wiederum von ihrem Konto abgebucht werden. Die Angerufenen werden dadurch unter Druck gesetzt. Zum Zweck der Kündigung sollen sie daher eine Mehrwertnummer anrufen. Achtung ist geboten, da diese Gespräche zu Mehrwertnummern bis zu 20 Minuten dauern können und dadurch sehr hohe Kosten anfallen.

Wie kann man sich schützen:

Seien Sie auf der Hut wenn Sie von einer Ihnen nicht bekannten Nummer angerufen werden.

- Sie können bei Ihrem Telefonanbieter die Mehrwertnummern sperren lassen.
- Seien Sie wachsam bei Rufnummern, die mit 0900 beginnen, hier können für Sie hohe Kosten entstehen.
- Lassen Sie sich bei einem Anruf durch die besonders geschulten Mitarbeiter der Callcenter oder ein Tonband nicht hinhalten.
- Lehnen Sie Angebote ab und beenden Sie das Gespräch.
- Kontrollieren Sie Ihre Telefonrechnungen und überprüfen Sie die entstandenen Kosten auf Plausibilität

Betroffene können bei jeder Polizeiinspektion Anzeige erstatten.

Weiters können Sie:

- Anzeige an die Fernmeldebehörde machen
- Einspruch gegen die Gebühren beim eigenen Mobilfunkbetreiber stellen bzw.
- Rechnungseinspruch an die RTR GmbH (Verwaltung der Mehrwertnummern) stellen; die RTR steht auch den Konsumenten bei Fragen zum Thema Cold Calling zur Verfügung: www.rtr.at

Weiter Informationsmöglichkeiten erhalten Sie dazu auch unter www.ombudsmann.at.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per BMI-Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.